

## Impfangebot gilt auch für Sans-papiers

Der Kanton St.Gallen hat eine Lösung parat für Menschen ohne Ausweispapiere, die sich impfen lassen wollen.

Die laufende Kampagne gegen das Coronavirus basiert darauf, möglichst allen Impfwilligen einen Termin anzubieten. Bei der Anmeldung braucht es Name, Adresse, Geburtsdatum und vor allem auch eine AHV-Nummer. Danach folgt bald das Aufgebot für das Impfzentrum. Was ist aber mit Personen, die nirgends gemeldet sind und ohne Papiere in der Schweiz leben?

Die Sans-papiers sind eine kleine Gruppe, die keinen Kontakt zu Behörden sucht. Viele von ihnen arbeiten irgendwo schwarz. Sie betreuen beispielsweise Betagte in Privathaushalten, haben Putzjobs oder sind im Sexgewerbe tätig. Wie viele im Kanton St.Gallen leben, ist unbekannt. Die Regierung stützte sich 2017 in der Antwort auf einen Vorstoss auf diverse Studien ab und kam auf rund 500 Personen.

### Status wird nicht geprüft

Doch wie können sich Personen ohne Ausweis impfen lassen – falls sie dies überhaupt wollen? Der Kanton hat dazu einen Weg vorgesehen. Bei der Anmeldung muss der Name angegeben werden. Ob die Person gemeldet ist oder nicht, wird nicht kontrolliert, wie die kantonale Präventivmedizinerin Karin Faisst versichert. Und die nötige AHV-Nummer könne die Impfhilfe des Kantons generieren. Die entscheidende Frage sei aber, wie die Sans-papiers über die Impfmöglichkeit informiert werden könnten, so Faisst. Deshalb wurden Anlaufstellen wie «Maria Magdalena», die «Femmes Tische» oder die Caritas kontaktiert. Bisher habe sich aber noch keine dieser Organisationen gemeldet, damit eine Versicherungsnummer generiert wird.

Als mögliche Gründe sieht die IG Sans-papiers in St.Gallen das Misstrauen der Sans-papiers gegenüber staatlichen Angeboten. Zusätzlich löse wohl die Tatsache, dass Name und Geburtsdatum offengelegt werden müssten, Unsicherheiten aus. (sda)

### Follow me



**1 «Gescheites» Modell gesucht**  
Wie kann sich der Klimaschutz für die KVA Linth rechnen?

**2 Schatzsucher im Visier**  
Der Erlebnisweg Obersee ist um eine Etappe reicher.

**3 Prominenter Coach**  
Vero Salatic wird Trainer des U20-Teams des FC Rapperswil-Jona.



«Die sachlichste Art und Weise eine Diskussion zu beenden, ist abzuwinken und dabei 'Papperlapapp' zu sagen.»

@Lord\_Sixtus

# Kaltbrunnerin Anna Müller schliesst mit Bestnote ab

146 Schülerinnen und Schüler aus der Region haben diese Woche ihr Diplom von der Kanti Wattwil erhalten, neun davon zusätzlich einen Anerkennungspreis. Der beste Abschluss aller gelang Anna Müller aus Kaltbrunn.

**A**uch dieses Jahr fand die Diplomübergabe der Kantonsschule Wattwil coronabedingt anders als gewohnt statt. Es wurden an zwei Abenden insgesamt sechs verschiedene Abschlussfeiern im etwas kleineren Rahmen abgehalten, um die Absolventinnen und Absolventen zu verabschieden und ihre Leistungen zu würdigen, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Musikalisch umrahmt wurden die Feiern auf der Thurparkbühne von brasilianischen Klängen von der Pianistin Yara Borges.

In einer unterhaltsamen und launigen Rede «genderte» der als Laudator

engagierte Wattwiler Musiker Till Ostendarp durch die Lebenswelt der Jugendlichen, kommentierte gestandene Grössen wie Goethe, Heine oder Hesse und gab den Schülerinnen und Schülern aus seinen ersten zehn Jahren Lebenserfahrung nach der Kanti allerlei Tipps mit auf den Weg, welche die Eltern sich vielleicht nicht genauso vorgestellt hatten und die zu etlichen Schmunzeln Anlass gaben, wie die Kanti Wattwil schreibt.

### Notendurchschnitt von 5,615

Die besten Abschlüsse der verschiedenen Abteilungen und Schwerpunktfächer wurden ebenso gewürdigt und

prämiiert wie herausragende Maturaarbeiten. Für das beste Abschlusszeugnis aller Maturandinnen und Maturanden des Jahrgangs wurde Anna Müller aus Kaltbrunn von Marcel Soler, Lions Club Rapperswil, ein Preis von 500 Franken überreicht. Ihr Notendurchschnitt betrug 5,615. Logischerweise räumte Müller auch den Anerkennungspreis für die beste Maturitätsprüfung ihrer Fachrichtung «Physik und Anwendungen der Mathematik» ab. Mit Valentina Jud (Kaltbrunn/Italienisch/5,577), Nico Kleemann (Jona/Biologie und Chemie/5,5), Anouk Duttweiler (Kaltbrunn/Bildnerisches Gestalten/5,423), Saaza Egli (Rufi/Spanisch/

5,308) sowie Maxim Huber (Uetliburg/Wirtschaft und Recht/5,308) gelang Letzteres weiteren fünf Maturandinnen und Maturanden aus der Region.

### Linthgebiet grosser Abräumer

Insgesamt gingen am Gymnasium sieben der total neun Anerkennungspreise ins Linthgebiet, an der Fachmittelschule gleich sämtliche drei. Michelle Benken gelang mit einem Notendurchschnitt von 5,458 der beste Fachmittelschulabschluss, Joëlle Rüdüsli (Gommiswald) der beste Fachmaturitätsabschluss (5,444) und Nadine Stücheli (Benken) die beste schriftliche Fachmaturitätsarbeit (5,5). (pd/lz)



Für den besten Maturitätsabschluss an der Kanti Wattwil: Anna Müller erhält von Marcel Soler vom Lions Club Rapperswil einen Check über 500 Franken überreicht.



Willkommene Auflockerung während des Wartens auf den grossen Moment: Till Ostendarp (unten rechts) sorgt mit seiner launigen Rede für etliche Schmunzler. Bilder Kantonsschule Wattwil



## Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aus dem Linthgebiet

### Gymnasium

**Benken:** Alina Jutzeler, Lea Mühlegg, Livia Pfäffli.

**Ermenswil:** Alban Ademi.

**Ernetschwil:** Samuel Amacher, Sophie Knobel.

**Eschenbach:** Alena Aebischer, Stefan Dojin, Gian Flurin Gantenbein, Rahel Grob, Sagil Md.Amin, Alina Rüegg, Zoé Wörner.

**Goldingen:** Lars Gübeli, Luca Sculati.

**Gommiswald:** Nadja Gort, Lena Nyhuis.

**Kaltbrunn:** Florian Deuber, Anouk Duttweiler, Valentina Jud, Giulia Locher, Anna Müller, Friederike Niemann.

**Rapperswil-Jona:** Clarice Aires Teixeira, Sonja Angehrn, Miroo Bally, Danielle Basler, Rhea Battaglia, Elia Bertschi, Mirja Beyeler, Simona Briel, Silvio Brülisauer, Alessia Döbeli, Janis Dudler, Loris Duft, Leon Fröhlich, Tim Gartmann, Ivo Gmür,

Andreas Gsteiger, Noe Güntensperger, Ladina Halter, Caroline Hanselmann, Géraldine Heuer, Jost Hoffmann, Stella Högger, Tobias Högger, Lukas Huber, Julie Hunziker, Moritz Jertrum, Jasmine Kälin, Nico Kleemann, Luna Kühne, Sara Lassnig, Joanna Läubli, Pascal Leutenegger, Fabrizio Marti, Giulia Marti, Tenzom MingJiu, Lucien Péolard, Nuria Ploetz, Eliana Raimann, Noëlle Reidy, Noé Röthlisberger, Michelle Schaffer, Yorin Schaller, Luisa Schubiger, Ital Späth, Joel Staub, Anja Steinegger, Celina Sulger, Lorenzo Vezzulli, Neva Vogel, Noa Anik Wolfsberg.

**Rieden:** Fiona Kemp, Nadja Lacher, Larissa Rusch.

**Rüeterswil:** Svenja Rüegg.

**Rufi:** Saaza Egli.

**Schmerikon:** Chiara Altorfer, Anojan Parameswaran, Harees Parthipan, Zoi Werdellis,

Livia Wespe, Zoé Züger.

**St. Gallenkappel:** Marco Weder.

**Uetliburg:** Chiara Della Cò, Lea Gmür, Robin Gräzer, Maxim Huber, Ornella Pfister.

**Uznach:** Robert Boguhn, Sara Bosetti, Nando Gödl, Sarah Hiltbrand, Lea Kaufmann, Thiago Knill, Aurel Louis, Riccarda Rüttsche, Anina Schmucki.

### Fachmittelschule / Fachmaturität

**Benken:** Fabienne Hager, Michelle Schnider, Nadine Stücheli.

**Ermenswil:** Gianna Mohler, Anja Wanger.

**Ernetschwil:** Deborah Eicher.

**Goldingen:** Anja Blöchliger.

**Gommiswald:** Céline Hässig, Joëlle Rüdüsli.

**Kaltbrunn:** Chantal Bartl, Deborah Müller.

**Neuhaus:** Mara Weber.

**Rapperswil-Jona:** Selina

Aschwanden, Sarah Bärtschiger, Jill Biella, Nina Despot, Fabian Doswald, Katia Gmür, Vanessa Götti, Lena Heeb, Rebecca Hermann, Joelle Hirzel, Sarina Hutter, Chiara Keist, Lenard Klaus, Katarina Kornea, Lena Kuratli, Alessia Musumeci, Eileen Schmidlin, Lea Schneck, Franca Schnellmann.

**Rieden:** Felicitas Dörig, Lara Schmucki.

**Schänis:** Petra Kühnis, Vanessa Valiyaveettil.

**Schmerikon:** Chiara De Cambio.

**St. Gallenkappel:** Larissa Rohner, Jessica Schnellmann.

**Uetliburg:** Elvira Eichmann, Florian Schubiger.

**Uznach:** Fabienne Bolt, Johanna Brunner, Vanessa Kenel, Taamira Logeswaran.

**Wagen:** Chantal Grob, Debora Picone.

**Walde:** Patricia Weber.